



- Traditionelles Gästehaus in Pingyao
- Buddhistische Höhlentempel in Datong und Luoyang
- Heiliger Berg Wutai Shan

Zu den Ursprüngen chinesischer Hochkultur 18-Tage-Studienreise



In China sagt man: Wer das Heute verstehen will, muss die Vergangenheit kennen. Machen wir uns also auf den Weg zu den Wurzeln der chinesischen Kultur. Wir werden staunend vor imposanten Bauwerken stehen, Ahnentempel besuchen, einen heiligen Berg mit all seinen Andachtsstätten erkunden und vieles mehr. Selbst im hochmodernen Shanghai gehen wir den Spuren der Vergangeheit nach. Diese Reise wird uns bereichern! Ihre Yang Weiping

1. Tag: Vorfreude auf China

Sie fliegen nach Beijing, ins Herz der Volksrepublik China.

2. Tag: Beijing: erste Annäherungen

Nach der Einreise geht es gleich weiter zur prächtigen Parkanlage des Sommerpalastes, der uns zum Verweilen einlädt. Die ersten Eindrücke machen klar: Die Ausmaße sind größer als erwartet! Unser gemeinsamer entspannter Spaziergang durch die kaiserliche Sommerfrische bringt uns sogleich das Ideal einer chinesischen Gartenlandschaft näher. Mit dem künstlich angelegten Kunming-See ist der Sommerpalast die größte Parkanlage Beijings. Genießen wir die Aussichten! Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir nicht nur unsere Reisegruppe sondern auch das Essen mit Stäbchen kennen. (A)

3. Tag: Beijing: Einsichten und Weitblicke

Die Halle der Ernteeopfer im Himmelstempel ist eines der Wahrzeichen der Stadt und gleichzeitig Beijings zweitgrößte Parkanlage. Wir erleben die lebendige Atmosphäre dieses beliebten Treffpunkts bei einem Spaziergang. Kaum vorzustellen, dass dieser Ort einst ausschließlich dem Kaiser vorbehalten war. Und ein weiterer Höhepunkt erwartet uns! Das fantastische Bergpanorama der Großen Mauer bei Mutianyu ist einzigartig. Wir sind nah bei den Völkern der Steppe und fühlen uns plötzlich verwoben mit der Geschichte von Kriegszügen und Eroberungen. Ein Tipp für den Abend: Staunen Sie bei einer Kung Fu Vorführung über das Geschick der Kampfkünstler. 180 km (F, M)

4. Tag: Von Beijing nach Datong

Heute bummeln wir über den größten Platz der Welt: den Platz des Himmlischen Friedens. Der Kaiserpalast ist bis zum heutigen Tage eine unvergleichliche Herrscherresidenz. Pralles Leben und Intrigen, persönliche Schicksale und weltbewegende Entscheidungen prägten für rund 500 Jahre das Leben im Zentrum chinesischer Macht. Wir lauschen den alten Geschichten und bewundern die prunkvolle Ausstellung edlen Porzellans! Dann geht>>> auf zum Bahnhof und in etwa zwei Stunden sind wir in Datong. (F, M)

5. Tag: Datong: der Zauber Buddhas

Einst regierte ein Steppenvolk in Datong, der Hauptstadt der Wei-Dynastie vor 1.500 Jahren. Der Buddhismus kam als Kulturimport über die Seidenstraße

und bis heute ziehen die Skulpturen der weltberühmten Yungang-Grotten jeden Besucher in ihren Bann. Die zeitlos entrückten Blicke riesiger Buddhasstatuen offenbaren in ihrer tiefen Gelassenheit an diesem Ort die Essenz einer bezaubernden asiatischen Lebensweisheit. Einer Magie, der auch wir uns nicht entziehen können. Bevor wir den Tag bei einem Bummel durch die Altstadt ausklingen lassen, besuchen wir den Shanhua-Tempel, eine der am besten erhaltenen Tempelanlagen der Region. (F, M)

6. Tag: Von Datong zum Wutai Shan

Wir verlassen Datong. Sanfte Hügel weichen den engen Schluchten des Heng Shan-Gebirges. Unvermittelt trifft uns ein Bild wie aus vergangenen Zeiten – das „Hängende Kloster“ taucht vor uns auf. Vor über 1.400 Jahren haben hier Mönche zu Buddhas Ehren ein Kloster in die Felsenhänge gebaut – wie ein Vogelnest schwebt die Tempelanlage über der Schlucht. Weiter geht es auf dem Passweg des Wutai Shan (2.200 Meter), von dem sich spektakuläre Ausblicke auf das Hochgebirgstal eröffnen. 250 km (F, M, A)

7. Tag: Wutai Shan: die heilige Residenz

Einen ganzen Tag besichtigen wir die verwunschene Welt des „Fünf-Terrassen-Berges“! Viele halten den Wutai Shan mit seinen mehr als 50 Klöstern auch für die Residenz des Bodhisattva Manjushri. Über zahlreiche Stufen begeben wir uns gemeinsam auf eine spannende Entdeckungstour. (F, M, A)

8. Tag: Vom Wutai Shan nach Pingyao

Es ist eine seltsam karge Landschaft, die das Bild bestimmt, wenn wir uns heute auf den Weg in die Provinzhauptstadt Taiyuan machen. Im Ahnentempel Jinci erhalten wir seltene Einblicke in die ritualisierte und für Chinesen so wichtige Verehrung der Vorfahren. Wir fahren weiter in das pittoreske Pingyao. 250 km (F, M, A)

9. Tag: Pingyao: Tradition am Wegesrand

Ein begeisternder Besichtigungstag in einem Ort, der jedes Klischee einer alten, chinesischen Stadt erfüllt! Pingyao war einst ein einflussreiches Handelszentrum und sein traditionelles Stadtbild blieb weitgehend erhalten. Wir erkunden die pittoreske Altstadt mit ihren Bankenmuseen, dem Konfuziustempel und vielen kleinen Geschäften. Der Besuch des Shuanglin-Tempels mit seinen 2.000 Jahre alten Skulpturen begeistert ebenso wie unser anschließender Spaziergang

auf der noch völlig intakten Stadtmauer. (F, M, A)

10. Tag: Von Pingyao nach Xian

Mit dem Expresszug fahren wir durch die Shanxi-Ebene und erreichen nach drei Stunden Fahrt unser Tagesziel Xian. Um uns einen Eindruck von Chinas wechselvoller Geschichte zu verschaffen, besuchen wir das Historische Museum und die Kleine Wildganspagode. Abends werden wir in die Kunst der Zubereitung chinesischer Jiaozi eingeführt, eine Art von Maultaschen. (F, A)

11. Tag: Xian: 2.000 Jahre an einem Tag

Dieser Moment bleibt unvergessen – wir treten einer Armee von etwa 8.000 tönernen Soldaten, Pferden und Kutschen gegenüber. Nach über 2.000 Jahren manifestiert sich hier die Macht des ersten chinesischen Kaisers wie am ersten Tag. Zurück in Xian bewundern wir im Stelenwald-Museum die größte Sammlung historischer Steintafeln Chinas. 90 km (F, M)

12. Tag: Xian: Von Xian nach Luoyang

Während der zweistündigen Fahrt nach Luoyang wird uns gewiss nicht langweilig. Wir kommen unter anderem am 2.155 Meter hohen Berg Hua Shan vorbei, einem der fünf mythischen Berge Chinas. Schließlich erreichen wir die Provinz Henan, südlich des Gelben Flusses. In Luoyang wartet bereits ein Bus darauf, uns zu einem weiteren Höhepunkt der Reise zu bringen. Shaolin, das Ursprungskloster des Kung Fu am Fuße der Song-Berge, ist längst ein Mythos geworden. Das ständig wachsende Areal ist ein Magnet für Kampfsportanhänger aus aller Welt. Wir haben die Gelegenheit den Mönchen bei der Unterweisung zuzusehen, die auf das 6. Jahrhundert zurück geht. (F, M)

13. Tag: Von Luoyang nach Nanjing

Wir machen uns auf zu den Longmen-Grotten am Luo Fluss. Bei einem Spaziergang am gegenüberliegenden Ufer erhalten wir einen umfassenden Überblick. Was ist so spannend an einer Höhle? Warten Sie, bis wir inmitten der rund 100.000 kleinen und großen Buddhasstatuen stehen! Mit dem Zug fahren wir von Luoyang nach Nanjing (ca. 4,5 Stunden). (F, M)

Event-Tipp

Zur Blütezeit der Pfingstrosen im April wird in Luoyang in den Parks und Gärten das Peony Fest gefeiert – beim Termin 01.04. inklusive!

14. Tag: Von Nanjing nach Hangzhou

Wir besichtigen das Grab des ersten Kaisers Zhu Yuanzhang der Ming-Dynastie, das Ming Xiaoling Mausoleum. Es ist auch das größte kaiserliche Mausoleum Chinas. Die Yangtze Brücke war die erste doppelstöckige Brücke in China und ist heute eine zweigleisige Auto- und Eisenbahnbrücke. Das China Tor ist das größte Tor von den 13 Toren der Stadtmauer in Nanjing. Am Nachmittag fahren wir mit dem Schnellzug nach Hangzhou (ca. 1,5 Stunden). (F, M)

15. Tag: Hangzhou – das Paradies auf Erden?

Spätestens, wenn wir mit dem Boot auf dem Westsee unterwegs sind, wird uns alles vorkommen wie eine nicht enden wollende liebeliche chinesische Tuschezeichnung. Herzschmerz inbegriffen! Ob es dagegen ein Mittel in der Hu Qing Yu Tang-Apotheke in der Altstadt gibt? Finden wir es heraus, denn die traditionelle chinesische Medizin ist gegen so ziemlich jedes Leiden gewappnet. Inmitten einer friedvollen und wunderschönen Umgebung besuchen wir noch den Yongfu Tempel. Auf einer der berühmtesten Teeplantagen Chinas kosten wir den bekannten Drachenbrunnen Tee. (F, M)

16. Tag: Von Hangzhou über Suzhou nach Shanghai

Morgens fahren wir nach Suzhou und besuchen den schönsten der zahlreichen Gärten der Stadt, den Garten des Meisters der Netze. Bei dem Stopp in einer Seidenspinnerei erkunden wir die Handwerkstradition der Region. Am späten Nachmittag trennen wir uns von der Idylle – Shanghai wartet! Unser Tipp: Nutzen Sie den Abend für eine Lichterfahrt durch die beleuchtete Mega-City. (F, M)

17. Tag: Shanghai: die Zukunft hat begonnen

Tradition und supermodernes Ambiente schließen sich nicht aus. Dies erleben wir in der „Stadt über dem Meer“. Wir besichtigen den Yu-Garten im Herzen der lebendigen Altstadt und lassen uns im Trubel der Nanjing-Straße treiben. Der Blick vom Bund ist atemberaubend: Perfekt restaurierte Gebäude der Kolonialzeit und Zeugnisse jüngster, gewagter Architektur stehen sich am Huang Pu-Fluss gegenüber und buhlen um unsere Aufmerksamkeit. Die freie Zeit am Nachmittag vergeht wie im Flug und unsere Erlebnisse werden für reichlich Gesprächsstoff bei unserem letzten gemeinsamen Abendessen sorgen. (F, A)

18. Tag: Rückflug

Sie treten Ihren Heimflug nach Deutschland an. (F)Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Zu den Ursprüngen chinesischer Hochkultur

18-Tage-Studienreise ab € 3.395 / ab € 2.645*

Termine und Preise 2023 in €

Termine/Saison	LH	E	Teilnehmer
25.08.-11.09.23 K	3.395	2.655	min 10
15.10.-01.11.23 K	3.465	2.645	min 10
22.03.-08.04.24	Vormerktermin		
29.03.-15.04.24	Vormerktermin		

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle
Teilnehmerzahl: Ø 12

ST 280T027

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Beijing	2 Dongfang	★★★★☆
Datong	2 Datong	★★★★
Wutaishan	2 Huahui	★★★★☆
Pingyao	2 Pingyao Yiguan	Gästehaus
Xian	2 Jianguo	★★★★
Luoyang	1 Peony	★★★★
Nanjing	1 Panda Jingling	★★★★
Hangzhou	2 Best Western Meiyuan	★★★★
Shanghai	2 Ocean	★★★★

Weitere Informationen

Aufpreis im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €

DA

25.08.-15.10.23 **570**

Teilnehmerzahl

mind. 10 / Ø 14 / max. 16

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab Frankfurt bis Beijing/ab Shanghai*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge in komfortablen Reisebussen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Bahnfahrt con Beijing über Dandong nach Shenyang
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 2 Übernachtungen in landestypischen Gästehäusern
- 16x Frühstück, 13x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Yungang-Felsengrotte bei Datong
- Hängendes Kloster am Berg Heng Shan
- Zubereitung traditioneller Jiaozi
- Shaolin Kloster bei Luoyang
- Treffen mit einem Meister der chinesischen Medizin
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl